

## Eine spezielle Reise!

Morgen starten wir auf eine Reise mit einem für uns sehr speziellen Hilfsgütertransport. Vor zwei Jahren erhielten wir die ersten Möbelstücke (Betten, Tische, Stühle ...) für das neue Haus Beth El. Seither haben wir weiter gesammelt und alles in einem extra dafür gebauten grossen Zelt aufbewahrt.



Am 01. August dieses Jahres konnten wir nun mit vielen Helfern und Helferinnen den Lastwagen damit füllen. Der Hausbau ist so weit fortgeschritten, dass wir sicher das obere Stockwerk möblieren können. Im unteren Stockwerk werden wir die Möbel vorerst in ein paar Zimmer stellen, bis alles fertig ist.



Wenn wir bei uns ein Haus bauen, sind Verspätungen im Terminplan nichts Aussergewöhnliches. In Moldawien ist es nicht anders. So wartet Valera, unser Bauverantwortlicher in Moldawien, immer noch sehnhchst auf die Lieferung der Pumpe für die Kläranlage. Na ja, Möbel aufstellen kann man dennoch und wer weiss ....? Wir sind jedenfalls sehr gespannt.



Mit Kurt Wyssenbach, dem Chauffeur, der mit Peter den Lastwagen fahren wird, sind wir bestens bedient. Er führt ein Zügelunternehmen und ist Routinier in Sache Schränke zusammenstellen, Klavier zügeln (jaja, das haben wir nämlich auch mit in der wertvollen Fracht!) und, und, und ...

Unsere Hauptaufgabe in Moldawien wird also das Einrichten des Hauses sein. Eine weitere, nicht minder wichtige Aufgabe wird einmal mehr die Beschäftigung mit Dokumenten sein. Wir stehen kurz davor (so sieht es wenigstens aus ☺), dass ich (Margret) endlich Präsidentin des Vereins ÎNAINTE Moldova werden darf und dazu alle Bedingungen erfülle. Es wäre für uns wichtig, dass in Sachen Verein wieder alles klar geregelt ist.

Viel Zeit möchten wir in die junge WG im ÎNAINTE Haus investieren und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Gleichzeitig werden wir Pläne schmieden für den Start im grossen Haus Beth El. Das Haus soll möglichst bald genutzt werden und zum Segen dienen. Möge Gott uns Wege führen, Türen öffnen und mit den richtigen Leuten zur Mithilfe in Verbindung bringen. Wir brauchen dazu viel Weisheit und Demut. Ein Bibelvers hat uns gerade sehr ermutigt aus Sprüche 16.3: „Befiehl dem Herrn deine Werke und deine Pläne werden zustande kommen.“ Wow!

In diesem Sinn danken wir euch herzlich für eure Gebetsunterstützung und all eure vielseitige und treue Mithilfe.

Mit herzlichen Grüssen

Peter, Margret und Ursula Stoll